

*Jesus Christus*

*Jesus Christus starb für mich,  
Jesus Christus starb für dich.  
Für die ganze Welt starb er am Kreuz.  
Er nahm unsre Schuld auf sich.*

*Refr.: Herr, ich danke dir, dass du mich liebst.  
Deine Gnade gilt auch mir.  
Danke, Herr, dass du die Schuld vergibst.  
Ich will leben, Herr, mit dir.*

*Jesus ist der Weg für mich.  
Jesus ist der Weg für dich.  
Jesus ist der Weg zum Vaterhaus.  
Er nahm unsre Schuld auf sich.*

*Refr.:*

*Jesus Christus, er ruft mich.  
Jesus Christus, er ruft dich.  
Mach dich auf und folge Jesus nach.  
Er nahm unsre Schuld auf sich.*

*Refr.:*

*Text und Melodie: Peter Strauch 1971  
Rechte: 1975 Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart*

*Kontoverbindung:*

*Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,  
IBAN: DE71482501100005062294, BIC: WELADED1LEM*

# Gemeinde *Perspektiven*



*Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.  
Am Schemmelshof 11 · 33818 Leopoldshöhe  
<http://www.efk-leopoldshoe.de/>*

*März  
2019*

## *Der Oberzöllner Zachäus*

*Und er kam nach Jericho hinein und zog hindurch. Und siehe, da war ein Mann, genannt Zachäus, ein Oberzöllner, und dieser war reich. Und er wollte gerne Jesus sehen, wer er sei, und konnte es nicht wegen der Volksmenge; denn er war von kleiner Gestalt. Da lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er vorbeikommen. Und als Jesus an den Ort kam, blickte er auf und sah ihn und sprach zu ihm: Zachäus, steige schnell herab; denn heute muss ich in deinem Haus einkehren! Und er stieg schnell herab und nahm ihn auf mit Freuden. Als sie es aber sahen, murrten sie alle und sprachen: Er ist bei einem sündigen Mann eingekehrt, um Herberge zu nehmen!*

*Zachäus aber trat hin und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich jemand betrogen habe, so gebe ich es vierfältig zurück! Und Jesus sprach zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil widerfahren, weil auch er ein Sohn Abrahams ist; denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.*

*Auch heute sind Menschen offen für Jesus. Man informiert sich gerne über ihn. Man hört Predigten und diskutiert darüber. Aber nur mit einem gewissen Abstand. Man lässt Jesus nicht wirklich an sich heran. So ging es auch Zachäus. Er war an Jesus interessiert. Er hatte sich einen Platz gesucht, von dem aus er in einem sicherem Abstand Jesus betrachten konnte. Aber - Jesus lässt ihn nicht. Er sieht den distanzierten Beobachter und holt ihn von seinem Baum herunter. Und genauso wie er zu Zachäus sagte: „Ich muss heute in deinem Haus sein“, so sagt er uns: „Ich will heute in dein Lebenshaus eintreten. In jeden Raum. Da gibt es nichts in deinem Leben, was nichts mit mir zu tun hat.“ Jesus lässt uns nicht Zuschauer sein. Er holt uns aus unserem bequemen Sessel. Versuchst du etwas zu leisten, um Gott zu gefallen? Es wird nie reichen. Taten, die Gott gefallen, haben ihren Ursprung in der Erlösung, die Gott jedem schenkt, der sie annimmt. Solche Werke sind der Ausdruck von Dank und Freude und nicht zu vergleichen mit mühsamen Klimmzügen, um ein Stück mehr Gesetzestreue zu erreichen.*

*Lukas 19,10: Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.*

*Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!*

## Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Irene I.	04.03.	Valentin G.	18.03.
Gerhard Pr.	06.03.	Tabea B.	19.03.
Josia E.	09.03.	Jens K.	20.03.
Sam B.	10.03.	Christof E.	24.03.
Jule S.	10.03.	Johannes B.	26.03.
Kristina H.	12.03.	Timon K.	26.03.
Tony B.	15.03.	Herbert B.	27.03.
Elsa W.	17.03.	Pia K.	30.03.

*Wo ist solch ein Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt und erlässt die Schuld.*

*Micha 7,18*

### Bericht einer Missionsärztin:

Aus einem weit entfernten Dorf waren nacheinander eine ganze Reihe kranker Frauen und Mädchen in unserem Hospital in der Hauptstadt gewesen. Und schon längst hatte ich den Wunsch, diese kleine Schar einmal aufzusuchen, aber immer wieder stellten sich mir Hindernisse in den Weg. Nach drei Jahren gelang es mir endlich, meinen Plan auszuführen. Aber ich war ein wenig bange: Würden die Dorfleute in der langen Zwischenzeit nicht alles vergessen haben, was sie im Hospital von Jesus, dem Heiland der Welt, gelernt hatten? Die Dorfbewohner empfingen mich mit großer Freude und sammelten sich um mich. Nach einer ausführlichen Begrüßung fragte ich eine alte Frau: „Weißt du noch, was du bei uns gelernt hast?“ „Nein, das ist schon so lange her.“ „Weißt du nicht mehr, wie Jesus die Kranken heilte?“ – „Nein, das habe ich längst vergessen.“ „Aber von dem Blinden, dem Jesus die Augen auftat, weißt du doch noch?“ – „Nein, ich weiß gar nichts mehr.“ „Weißt du auch nicht mehr, wie Er die Hungernden in der Wüste speiste?“ – „Nein, daran kann ich mich nicht mehr erinnern.“ „Weißt du auch nichts mehr vom Sterben des Heilandes?“ – „O doch!“, rief sie glückstrahlend, „das weiß ich: Er ist für mich gestorben, Er hat sein Blut für meine Sünden dahingegeben! Das werde ich niemals vergessen.“

**Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem nichtigen Wandel nach der Väter Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes.**

*1.Petrus 1,18+19*

*Gebet bewegt den starken Arm Gottes*

**Gott liebt dich. Er hat dich geschaffen und hat einen guten Plan für dein Leben. Er möchte, dass du eine persönliche Beziehung zu IHM hast.**

Mrz.	Tag	Termin	Beginn
1	Fr	Jugendkreis	19:30
3	So	Gottesdienst, Predigt: Helmut Wiebe Im Anschluss: gemeinsames Mittagessen	10:00
5	Di	Frauenstunde – Kreativabend mit Lydia Müller	20:00
6	Mi	Hauskreise	20:00
7	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
8	Fr	Jugendkreis	19:30
9	Sa	Männerfrühstück mit David Fuchs Thema: Was Mann so macht	09:30
10	So	Gottesdienst, Predigt: Willi Epp	10:00
13	Mi	Hauskreise	20:00
14	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
15	Fr	Jugendkreis	19:30
17	So	Gottesdienst, Predigt: Gabriel Berger	10:00
20	Mi	Hauskreise	20:00
21	Do	Gebetsabend in den Gemeinderäumen	20:00
22	Fr	Eheabend mit Eberhard Ritz Thema: Die Macht der Gedanken	20:00
24	So	Gottesdienst, Predigt: Andreas Kokott	10:00
27	Mi	Hauskreise	20:00
28	Do	Mitgliederversammlung	20:00
29	Fr	Jugendkreis	19:30
30	Sa	Großputz der Gemeinderäume	09:00
31	So	Gottesdienst, Predigt: Helmut Wiebe	10:00